

Gewinner des Energie Start-up Bayern 2024 gekürt: CellCircle UG holt sich Sieg mit innovativem Batterierecycling

- Münchner Unternehmen tozero GmbH und Qkera GmbH auf Platz zwei und drei
- Prämierung der besten drei Start-ups durch Staatsminister Hubert Aiwanger

Die Start-ups CellCircle UG (Randersacker), tozero GmbH (München) und Qkera GmbH (Garching b. München) siegen beim Wettbewerb Energie Start-up Bayern 2024. Unter dem diesjährigen Motto „kreativ und innovativ für Bayern“ setzten sie sich unter 66 Bewerbungen durch und wurden von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger im Rahmen der Startup Demo Night in der Münchner Tonhalle gekürt.

„Unsere diesjährigen Gewinner legen den Schwerpunkt auf Batterien – sei es als Stromspeicher, oder für den Einsatz in der E-Mobilität. Im Fokus steht dabei die Nachhaltigkeit von Batterien. Drei Ideen, die einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende in Bayern leisten,“ so Aiwanger.

Alle zwei Jahre werden mit dem Energie Start-up Bayern junge Unternehmen prämiert, die an innovativen Konzepten im Energiebereich arbeiten. Dr. Rainer Seßner, Geschäftsführer der Bayern Innovativ GmbH als Partner des Wettbewerbs, betonte: „Mit dem Wettbewerb „Energie Start-up Bayern 2024“ setzen wir ein starkes Signal, wie wichtig Mut und Innovationsgeist für bahnbrechende Entwicklungen sind. Die ausgezeichneten Start-ups zeigen eindrucksvoll, wie kreative Ideen und Pioniergeist dazu beitragen, die Energiewende aktiv zu gestalten. Bayern Innovativ versteht sich dabei als Plattform und Impulsgeber, der diese Visionen unterstützt und sie auf dem Weg zur Marktreife begleitet.“

Die Gewinner von 2024

1. CellCircle UG (haftungsbeschränkt) – 10.000 Euro Preisgeld
2. tozero GmbH – 5.000 Euro Preisgeld
3. Qkera GmbH – 3.000 Euro Preisgeld

CellCircle UG ist ein 2022 gegründetes Spin-off des Fraunhofer ISC und der diesjährige Sieger des Wettbewerbs. Das Start-up entwickelt innovative Batterierecyclingprozesse, um die Funktionsmaterialien von Lithium-Ionen-Batterien zerstörungsfrei für die direkte Wiederverwendung in neuen Batteriezellen zurückzugewinnen. Darüber hinaus engagiert sich CellCircle für eine verlässlichere Ökobilanzierung, um nachhaltige Lösungen besser von Standardprozessen unterscheiden zu können.

[tozero GmbH](#) gewinnt seit der Gründung 2022 kritische Materialien aus Batterieabfällen zurück und reintegriert sie in die Batterielieferkette. Das proprietäre hydrometallurgische Verfahren vermeidet den Einsatz starker Säuren, eliminiert Abfallströme und reduziert die CO₂-Emissionen. Das Start-up erzielt eine hohe Qualität und Rückgewinnungsrate für Lithium und Graphit und bietet damit eine nachhaltige Lösung für die Batterieindustrie.

[Qkera GmbH](#) wurde 2023 als Spin-Off der TUM und des MIT gegründet und entwickelt Festkörperelektrolyte für die nächste Generation von Lithium-Ionen-Batterien. Damit ermöglicht Qkera, sicherere und leistungsfähigere Batterien mit 30-50% höherer Energiedichte zu günstigen Preisen auf den Massenmarkt zu bringen und treibt damit die Energiewende voran. Die Technologie ist ein innovativer, günstiger und skalierbarer Ansatz zur Synthese von keramischen Oxid-Festkörperelektrolyten, der in bestehende Batterieproduktionsprozesse integriert werden kann.

Der Gründerwettbewerb ist eine gemeinsame Initiative des Bayerischen Wirtschaftsministeriums, der Bayern Innovativ GmbH, der BayStartUp GmbH, der Bayernwerk AG, des Verbands der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft (VBEW) sowie der Verbund AG.

Über Bayern Innovativ

[Bayern Innovativ](#) ist Wissensmanager, Impulsgeber und Beschleuniger für Innovationen in Bayern. Das Unternehmen verbindet Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit Branchen-, Technologie- und Partnernetzwerken zu einem Thinknet Bayern mit über 75.000 Fachleuten. Resultat ist ein dynamischer Wissenstransfer in den Bereichen Digitalisierung, Energie & Bau, Gesundheit, Material & Produktion, Mobilität, sowie Sicherheit, aber auch Kultur- und Kreativwirtschaft.

Außerdem begleitet die Bayern Innovativ GmbH insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen bei Innovationsvorhaben. Sie bietet modernes Technologie- und Innovationsmanagement und unterstützt bei Patentthemen sowie Förderprogrammen. Arbeitskreise, Kongresse und Workshops sowie Gemeinschaftsstände auf nationalen und internationalen Leitmessen runden das Angebot ab.

1995 als neutrale Einrichtung des Freistaats Bayern gegründet, ist Bayern Innovativ heute mit mehr als 300 Mitarbeitenden an den Standorten Nürnberg, Augsburg und München aktiv.

Weitere Presseinformationen finden Sie [hier](#).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stefanie Klement

Tel: + 49 911-20671-441

Mail: stefanie.klement@bayern-innovativ.de

Nürnberg, 28. November 2024